

Gemeindebrief

Annaberg-Buchholz

Juli 2026



*„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“*

(Psalm 19,2)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



Gemeindeplan Juli 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Bibelwort	Ereignis
Mittwoch	01.07.	9.00 Uhr		Mutti Kind Frühstück
		19.30 Uhr	Zef 3,16.17	Gottesdienst
Sonntag	05.07.	10.00 Uhr	1Petr 4,6	Gottesdienst zum Entschlafenengedenken
		17.00 Uhr		Jugendkonzert Chemnitz
Mittwoch	08.07.	19.30 Uhr	Phil 1,9	Gottesdienst
Samstag	11.07.	15.00 Uhr		Seniorenzusammenkunft
Sonntag	12.07.	10.00 Uhr	Mt 6,10	Gottesdienst
Mittwoch	15.07.	19.30 Uhr	Mt 10,40	Gottesdienst
Sonntag	19.07.	10.00 Uhr	Mt 6,11	Gottesdienst mit SiHo Geschwister Hertwig - im Anschluss ☕
Mittwoch	22.07.	19.30 Uhr	1Kön 19,7	Gottesdienst
Samstag	25.07.	13.30 Uhr		Hochzeit von K. Pleschke und Ch. Holz
Sonntag	26.07.	10.00 Uhr	Mt 6,12	Gottesdienst
Mittwoch	29.07.	19.30 Uhr	Lk 18,9	Gottesdienst
Freitag	31.07.			Jugendtreff
Telefonübertrag. aus Bezirk Chemnitz:			sonntags ab 9.50 Uhr	
Vorsonntagsschule:			nach Abstimmung - parallel zum Gottesdienst	
Sonntagsschule:			sonntags - parallel zum Gottesdienst	
Jugend- und Musikaktivitäten:			Termine nach individueller Abstimmung	
Seniorenzusammenkünfte:				



Spuren Gottes

Wenn man am Strand spazieren geht, kann man im Sand viele verschiedene Spuren erkennen. Sie stammen von manchen Tieren oder auch von Menschen, die diesen Weg gegangen sind. Die Spuren verraten: Da war jemand. Ähnlich ist es oft mit Gott. Wir sehen ihn nicht mit unseren Augen, und doch hinterlässt er Spuren mitten in unserem Leben. Manchmal deutlich und manchmal nur kurz sichtbar, wie Spuren im Sand, bis das Meer sie wieder weggespült hat.

Die Frage ist daher nicht: Gibt es Spuren Gottes? Sondern: Erkennen wir sie noch? Manche erwarten große Wunder, ein plötzliches Zeichen am Himmel, eine Stimme aus den Wolken, ein überwältigendes Erlebnis. Doch oft wirkt Gott leise, und gerade diese Spur zieht sich durch unser Leben.

Spuren Gottes im Alltag. Ein Kind malt ein Bild für seine Mutter. Ein Bruder ruft unerwartet an. Eine Schwester betet still für jemanden. Jemand vergibt, obwohl es schwerfällt. Vielleicht wirken solche Momente klein, doch genau darin können Spuren Gottes sichtbar werden. Vielleicht wird ein Mensch Jahre später einmal sagen: „Damals hat mir ein Wort, ein Gebet oder ein Lächeln geholfen, weiterzugehen.“ Dann war das vielleicht eine Spur Gottes durch dich.

Jesus selbst hat überall Spuren hinterlassen. Spuren der Hoffnung bei den Hoffnungslosen, Licht bei den Suchenden, Frieden bei den Unruhigen und viele mehr. Die Welt braucht solche Spuren dringend.

Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes und zugleich der sichtbare Beginn von Gottes Wirken in den Gemeinden und der Christenheit. Diese göttliche Spur muss im Alltag der Gemeinde nicht verblassen, sondern sie kann auch über Pfingsten hinaus kraftvoll und lebendig sichtbar bleiben.

Und vielleicht beginnt alles mit einer einfachen Bitte: „Lieber Gott, öffne mir die Augen für deine Spuren.“ Wer so bittet, wird überrascht sein, wie oft Gott schon längst unterwegs war. Auch bei dir. In diesem Sinne wünsche ich dir in der Sommer- und Urlaubszeit viele Momente der Freude beim Entdecken von Spuren Gottes.

Euer
Ralf Vicariesmann

(Apostel Vicariesmann ist für Braunschweig, Göttingen, Hildesheim, Hannover-Nordost, Hannover-Südwest, Lüneburg, Lübeck-Schwerin und Wolfenbüttel verantwortlich.)

AUS DER GEMEINDE

Diakon in der Gemeinde

Vorname: Thomas
Name: Milaschewski

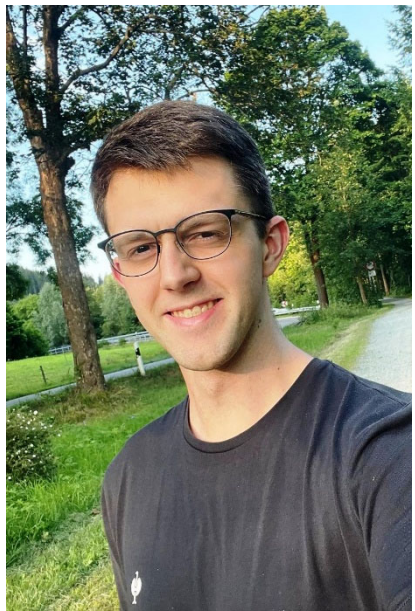
Alter: 27 Jahre
Beruf: Elektriker

Amt: Diakon
Aktivitäten in der Gemeinde:
Chor und Diakonendienst

Aktivitäten/Hobbys:
handwerkliche Basteleien

Lieblingsschreiben der Bibel:

„Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“
(1. Johannes 4,16)



Herzlich willkommen!

... so schön und großartig blüht
es im Garten unserer
Nachbarschaft,
unmittelbar neben unserem
Kirchengrundstück.

**Mit diesem Blumengruß
begrüßen wir unsere
Geschwister aus der
ehemaligen Gemeinde
Marienberg und wünschen
allen ein schönes Wohlfühlen
in unserer Gemeinde.**

AUS DER GEMEINDE

Himmelfahrt mit dem Fahrrad

Wir als ein Teil der Jugend aus dem Bezirk Chemnitz machten uns auch in diesem Jahr gemeinsam auf den Weg, um über die Himmelfahrtstage kräftig in die Pedale zu treten.



Startpunkt der Reise war der Mainzusammenfluss bei Kulmbach. Die Tour führte über Lichtenfels zur wunderschönen Welterbestadt Bamberg und fand in Haßfurt am Main ihr Ziel.

Trotz anfänglich niedriger Temperaturen und eher wechselhaftem Wetter übernachteten wir 13 jungen Leute im Zelt und ließen uns auch von manchem kleinen und nur kurzen Regenschauer nicht die Laune verderben. Belohnt für alle Anstrengung wurden wir von lieblichen Landschaften, idyllischen Dörfern mit feinen Dorfkneipen, der zauberhaften Stadt Bamberg sowie letztendlich auch von sonnigem und warmen Wetter. Ebenso nutzten wir die Zeit für Gespräche, Spiele und natürlich für viel leckerem Essen.

Ein kleiner Feld-Gottesdienst bei herrlichem Sonnenschein bildete den Abschluss der Reise.



Quelle: <https://annaberg-buchholz.nak-nordost.de/db/611167/Aktuelles/Himmelfahrt-mit-dem-Fahrrad>

Miteinander - Füreinander

Vom 29. bis 31.05.2026 trafen sich Kinder, Eltern und Kinderlehrer des Kirchenbezirktes Chemnitz zur 2. Kinderfreizeit + in der Jugendherberge Mortelgrund/Sayda. Nach dem gelungenen 1. Zusammensein im vergangenen Jahr war die Vorfreude auf das Wiedersehen groß.



Am Freitagabend stand nach dem Abendessen und der Begrüßung eine Erlebniswanderung an. Unterwegs begeisterte ein Erzähltheater mit 2 Geschichten die großen und kleinen Nachtschwärmer und lud zum Mitmachen ein.

Der Samstag hielt ein buntes Programm an Aktivitäten bereit. Nach dem gemeinsamen Singen konnte man u.a. beim Engel- und Bergmann-Basteln oder Freundschaftsbänder knüpfen kreativ werden oder bei verschiedenen Spielen miteinander Zeit verbringen. Nachmittags hatten die Erwachsenen die Möglichkeit sich in Workshops zu informieren und auszutauschen. Die Kinder waren auf eine Fantasiereise eingeladen und ließen sich anschließend mit der Pferdekutsche durch den schönen Erzgebirgswald chauffieren. Miteinander erlebten alle die Zeit mit Spiel, Spaß und regen Gesprächen bei schönstem Wetter. Tischtennis und Krebsfußball zählten zu den sportlichen Highlights, bei denen selbst die Kleinsten ganz stolz große Erfolge erzielen konnten. Nach dem Grillen und der Abendandacht klang der Tag musikalisch, lustig, miteinander am Lagerfeuer aus.

Am Sonntag kamen alle zum Mitmachkindergottesdienst zusammen. Unter dem Bibelwort: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16,7b) konnten alle einen besonderen Gottesdienst miterleben und aktiv mitgestalten. Musikalisch ging es schwungvoll und freudig zu. Einige Kinder brachten sich mit ihren Instrumenten und solistischen Vorträgen ein. Das habt ihr toll gemacht 😊.

Gedanken aus dem Gottesdienst: Lasst uns miteinander reden, Zeit verbringen, Gott erleben und füreinander da sein mit Hilfe, Trost und im Gebet. Lasst uns im Anderen das Gute suchen und unser Lächeln in die Welt hineinbringen.

Gemeinsam erlebten alle ein tolles Wochenende und konnten füreinander da sein, sich füreinander freuen und gemeinsame, schöne Erinnerungen schaffen.

Vielen Dank an alle Organisatoren, Mitwirkenden und Sponsoren, die das alles ermöglicht haben.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr...



Autor: Franziska Kahle
Fotos: Michael Monzer

Quelle: <https://annaberg-buchholz.nak-nordost.de/db/611268/Aktuelles/Miteinander-Fuereinander>



...aber seine Gnade ist wie Tau auf dem Grase.

Sprüche 19, aus 12



Plakat Juli

... nicht hart zu urteilen,
sondern Gottes Gnade
weiterzugeben.

Impressum:

Herausgeber:



V.i.S.d. SächsPresse Gesetz:
Redaktion / Redaktionsschluss:
Auflage / Erscheinungsweise:
Jahrgang:
Quellennachweis:
Weitere Informationen unter:
Homepage der Gemeinde:

Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland

Gemeinde Annaberg-Buchholz

Parkstraße 14

09456 Annaberg-Buchholz

H. Irmischer - Gemeindevorsteher
A. Kreher / jeweils zum 20. des Vormonates
80 Papierexemplare / monatlich - zum Monatsanfang
10. Jahrgang (seit 10-2017)
Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland
www.nak-nordost.de
www.annaberg-buchholz.nak-nordost.de

© Vervielfältigung, auch auszugsweise bedarf der Genehmigung des Herausgebers.